

CDU-Fraktion  
SPD-Fraktion  
Fraktion Die Grünen  
FDP-Fraktion

Herr Bezirksbürgermeister  
Mike Homann  
Hauptstraße 85  
50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
Hist. Rathaus  
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/0614/2018**

**Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	23.04.2018

**Bahnhofsareal in Sürth: Planungsauftrag "Tiefgaragen- / P+R-Zufahrt"**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Fraktionen der BV Rodenkirchen bitten, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung am 23.04.2018 zu setzen.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen möge beschließen:

1. Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beauftragt den Bezirksbürgermeister, kurzfristig ein Gespräch mit Investor, Fachverwaltung und KVB zu führen, in dem ausgelotet werden soll, ob es die Möglichkeit einer gemeinsamen Zufahrt zum P+R-Platz am Sürther Bahnhof und zur Tiefgarage der dort zu errichtenden Gebäude gibt. Falls ja, sind die erforderlichen Rahmenbedingungen festzuhalten.
2. Die Fraktionen der BV Rodenkirchen bitten die Verwaltung unabhängig vom Beginn der - Ende des Jahres 2018 zu erwartenden - Baumaßnahmen des Investors am Bahnhofsgelände in Sürth, geeignete Maßnahmen durch die KVB, HGK und Rheinenergie vorsehen zu lassen, um die Attraktivität des P+R-Parkplatzes Godorf für die Nutzung durch Pendler, wie nachfolgend beschrieben, zu erhöhen:
  - Verbesserung der derzeitigen Beleuchtung mit LED-Technik gemäß den Beschlüssen der BV 2 vom 20.02.2017 und 07.03.2016
  - Verstärkung der polizeilichen Überwachung durch Streifentätigkeit zur Verhinderung von Tatgelegenheiten insbesondere nachts (aufgrund von 15 Diebstählen in 2017)

- Schaffung der technischen Voraussetzungen für eine kontinuierliche Videoüberwachung des P+R-Parkplatzes
- Regelmäßiger Frühjahres- und Herbstgrünschnitt des Buschwerks an den Grundstücksgrenzen einschl. Kanalreinigung, da aufgrund von Überflutung nach Starkregen Parkplätze häufig nicht nutzbar sind.

**Begründung:**

Im BV2-AK „Bahnhofsareal in Sürth“ am 17.04.18 haben sich die Zufahrten zur Tiefgarage der Wohngebäude und zum P+R-Platz als „Knackpunkte“ herausgestellt. Aus Gestaltungsgründen wäre aus BV2-Sicht eine gemeinsame Zufahrt wünschenswert.

Die Dringlichkeit ist durch den anstehenden Bauantrag des Investors gegeben.

gez. Schykowski

gez. Dr. Klusemann

gez. Giesen

gez. Daniel